

Ryo x Bakura

Alles hat ein Ende

Von abgemeldet

Kapitel 14: Idiotentrip oder wenn Bakura anfängt zu planen

Bitte, bitte, bitte beachtet die Logik nicht! Bitte ja? *bettelnd am Boden sitze* *flehe insbrünstig zu euch*

Danke für die Kommis und damit verabschiede ich mich auch gleich, das nächste kap heist : Wenn Lamborghinis leiden... ^^

Danke übrigens für die kommentare! ^^

Kapitel 14: Idiotentrip oder wenn Bakura anfängt zu planen

Noch bevor sie die Wohnung verließen gab es schon Probleme:

Bakura stand einen kurzen Moment still vor Ryo und betrachtete ihn eingehend. Kritisch zupfte er an dessen T-Shirt rum, bis er es diesem schließlich komplett aus der Hose zog, die Jacke öffnete er ihm völlig, wuschelte dem noch einmal durch die Haare und marschierte aus der Wohnung. Ryo sah ihm völlig verwirrt hinterher. Noch mal zum Mitschreiben: Bakura hatte sich gerade darum gekümmert was er trug? War das normal? Nein! Und warum nicht? Weil es dem doch immer egal war was er trug! Und warum war es ihm egal? Weil es ihn nur interessierte wie lange man brauchte um ihm die Kleidung auszuziehen. Ok. Jetzt war er wieder etwas schlauer.

"Komm Niete..." seufzte Ryo und schlurfte Bakura hinterher. Bakura war innerlich total am verzweifeln. Konnte er Ryo überhaupt allein auf die Straße lassen. Der sah ja viel mehr wie eine Einladung aus. Neulich hatte er mal ein Wort gehört - putzig. Ryo schaute gerade wieder so. Momentmal machte er sich etwa Sorgen?

Ryo bemerkte dass Niete schon um einiges kräftiger geworden war. Wenn das so weiter ging... Er musste ihm dringend ein paar Benimmregeln beibringen. Sonst wurde der noch ungezogen.

Wortlos lief er neben Bakura her. Irgendwie war es still. Noch nicht einmal der Wind wehte, was um diese Jahreszeit auch kein Wunder war. Dennoch war Ryo mehr als happy, dass Bakura in seiner Nähe war.

Aber so hatte er sich das auch wieder nicht vorgestellt.

"Du...Bakura?"

"Was ist?"

What for a fucking situation! Wie Bakura manchmal so schön sagte. Besonders wenn er einen seiner Ballerfilme anschaute. Ja, was wollte er überhaupt? Er hatte eigentlich nicht erwartet, dass er ihm antworten würde. Jetzt musste er sich schnell eine Frage

überlegen. Mann warum fragte der nach?! Konnte er ihn denn nicht einfach ignorieren? Nein stattdessen musste Bakura nachfragen was er wollte. Beschwerte er sich gerade wirklich darüber dass Bakura sich vielleicht mit ihm unterhalten wollte?

"Ich habe nichts gesagt" Klasse! So rettete man sich aus einer ,fucking situation'.

"Doch hast du. Frag mich was!"

"Ich hab aber keine Frage" Durfte man in dieser Welt noch nicht mal ,du, Bakura' sagen?

Kaum merklich hatte Bakura nach Ryos Hand gegriffen. Nanu, was war denn mit dem los?

Wenn du wüsstest Bakura wie glücklich es mich macht, dass du das gerade eben einfach mal getan hast. Eine Berührung die ich mir schon so lange gewünscht habe. Eine Berührung aus der nicht hervorgeht, dass du nur das eine möchtest.

Bakura bog in eine Gasse ein und nun gab es nur noch Abzweigungen. Ryos Schritte wurden schnell langsamer. So dass Bakura ihn immer wieder von neuem stumm dazu bewegte weiter zu laufen.

Was wollte Bakura hier? Er erinnerte sich nur zu gut daran wie Yugi ihm gleich an den ersten Tagen gesagt hatte solche Straßen zu meiden, besonders nachts. Er unterdrückte das Bedürfnis wieder umzukehren. Was sollte ihm denn schon passieren? Bakura war da und Niete auch wenn er bezweifelte, dass der Hund ihm eine große Hilfe sein würde.

Bakura hatte seine eigenen Pläne.

"Aibou, beweg dich mal!" Bei dem Tempo würden sie noch zu spät kommen. Dabei war es doch so wichtig dass sie pünktlich ankamen. Nur zu gut wusste er, dass wenn er den jetzt loslassen würde, dass der stehen bleiben würde und sich nicht vom Flecken rühren würde, bis ihn nicht ein Geräusch dazu anspornte wegzurennen. Wieso musste der ständig so einen Schiss haben? Obwohl, wäre ja auch ziemlich langweilig wenn er nicht so schreckhaft wäre. Vielleicht sollte er seine ganzen Pläne ändern und...? Bakura hatte für einen Moment sehr unanständige Gedanken. Er hatte Ryos verzweifeltes, flehendes und erschrockenes Gesicht schon deutlich vor Augen.

"Aibou, wenn du jetzt nicht schneller läufst werde ich meine Pläne für heute drastisch verändern. Hier gibt es ein paar wirklich nette Hütten, in denen man auch ganz bestimmt nicht gestört wird." Dieser Satz verfehlte seine Wirkung bei weitem nicht, Ryo wurde zuerst sehr blas um die Nase doch als sich dann auch in seinem Kopf einige Szenen sehr schnell abgespielt hatten, legte sich ein leichter Rotschimmer um seine Nase. Verärgert über seine eigenen Gedanken versuchte er mit Bakura schritt zu halten.

Mehr als eine Weile, hingen sie beide ihren Gedanken nach.

Ryo fragte sich, ob der überhaupt noch wusste wo sie waren. Wie lange sie wohl schon liefen? 10 Minuten? 30? Oder liefen sie schon eine Stunde? Ach Quatsch!

Plötzlich blieb Bakura stehen und zog ihn in eins der Gebäude. Da drin ging er zielstrebig auf eine Treppe zu, die nach unten führte. Natürlich ging Bakura da runter... in die Dunkelheit und kam dort erst zum Stillstand. Ryo sah sich kurz um, war wohl ein verlassenes Gebäude, mehr konnte man auch nicht in der Dunkelheit ausmachen... Halt! Just in dem Augenblick fielen ihm Bakuras Worte ein. Oh nein! Das war eine Falle. War er doch zu langsam?

"W...was wollen wir hier?" Bakura hatte seine Hand schon längst losgelassen.

Keine Antwort. War doch logisch was der wollte! Das war ja wohl echt das letzte!

Entrüstet blickte er Bakura an, "Denk nicht mal dran!"

"An was?" Bakura hob fragend eine Augenbraue hoch. Was der wohl wieder hatte? Der hatte ihn doch nicht durchschaut? "Was weißt du?"

Also doch! "ich weiß genau was hier abgeht! Und vergiss es! Du kannst nicht immer machen was du willst!" Panisch sah er Bakura zu wie der, damit er einen prüfenden Blick auf seinen Ex-Hikari werfen konnte, ein paar Schritte auf ihn zuing.

"Bleib wo du bist! Oder du kannst dir sicher sein, dass es das letzte Mal war! Bakura!"

Was war denn daran so schlimm? Er machte sich doch nicht strafbar! Oder gab es ein paar Regeln die er, Bakura, nicht kannte, "Aibou?" Er bemerkte eine Gestalt die hinter Ryo stand und versuchte ihn darauf aufmerksam zu machen, "Hinter dir..."

Hielt er ihn für so doof? Nie im Leben würde er sich umdrehen! Dann hatte er ja überhaupt keine Chancen mehr. Aber hatte er die jemals? Wie kam der überhaupt darauf, ständig so etwas von ihm zu erzwingen?

Bakura fragte sich allmählich wie viel Ryo von seinem Telefongespräch mitbekommen hatte. Aber wieso reagierte er so... Ach so! Der dachte doch nicht etwa? Er sollte ihm doch etwas mehr vertrauen, als ob er so was machen würde! Und da sollte doch mal jemand behaupten Ryo hätte keine " gewissen Gedanken".

Niete hatte die Gestalt schon lange bemerkt und war schon längst auf sie zu gerannt. Die doch recht schlanke Gestalt tippte Ryo auf die Schulter, "Hallo"

"Wha!"

Der Junge lies augenblicklich die Leine los und war mit einem Satz bei Bakura. Der dem Erschrockenen bereitwillig erlaubte sich an ihn zu drücken.

Ryo hielt sich immer noch leicht geschockt an Bakura fest und schaute ängstlich die Person an die auf sie zu kam und den Hund auf den Arm nahm.

"Kein Grund zur Panik" hörte Ryo die Stimme des Unbekannten und er konnte ihn jetzt schon nicht leiden. Der sollte die dreckigen Flossen von dem armen Hund lassen!

"Hier" die Person war vielleicht ein paar Jahre älter als er selbst. Männlich, hatte eine Kappe und einen Piercing an der Lippe. Ryo riss ihm sofort mit einem finsternen Blick den Hund aus den Händen. Das war sein Hund!

Der Mann warf noch einen leicht belustigten Blick zu Ryo der sich ganz nah an Bakura stellte.

Wenn der doch bloß immer so anschmiegsam wäre...Bakura legte kaum merkbar die Hand an dessen Taile.

"Dein Freund?"

"Ich wüsste nicht was dich das angeht." Ja, Bakura gib's ihm, "sag mir lieber ob du es da hast, Fujita"

Hatten die was miteinander?

"Immer mit der Ruhe, Komm mit" Der Junge, der sich Fujita nannte drehte sich mit einem Grinsen um und ging in eine Richtung.

Bakura drückte Ryo noch einmal provozierend an sich und hauchte dem kurz ein Kuss die Wange, strich Niete, der von Ryo fast erdrückt wurde, über das Fell und ging dem Jungen hinterher.

Sag mal, der legte es heute wirklich darauf an! Wenn der so weiter machte... dann lies er sich freiwillig einsperren!

"Ein... Ein Lamborghini!" Ryo blieb die Spucke weg als er über die Motorhaube des Sportwagens strich. Boah! Auch noch in rot! Geil! Er konnte nicht anders als sich vorzustellen damit zu fahren. Aber zum Führerschein war es noch weit.

Bakura hingegen lies einen prüfenden Blick über das Auto wandern. Sie waren nun in

der Tiefgarage des Gebäudes, das doch leicht beleuchtet war.

"Also ihr geht sehr vorsichtig damit um" Fujida schien mehr als nervös. Was auch verständlich war, wenn das Auto einem nicht selber gehörte. Oder lag das an Bakura? Bakura hörte dem einfach nicht weiter zu, sondern beobachtete Ryo. Aibou, war viel kindischer als er dachte.

Ryo konnte sich gerade mal so beherrschen. Vor ihm stand ein Lamborghini. Ein roter Lamborghini! War das zu fassen, "Wahnsinn!" flüsterte er, "Boah! Geil!"

Am liebsten hätte er sich gleich reingesetzt. Er versuchte die Tür zu öffnen was auch ging. "Boah!" Er befühlte den Ledersitz, "Geil!" Er setzte sich rein, "Wahnsinn!" Gott war das gemütlich! Ach du Scheiße! Er saß in einem Lamborghini! Vorne! Auf dem Beifahrersitz! Niete saß auf dem Schoss Ryos und konnte deutlich dessen Freude spüren, "Geil!" Er konnte nicht anders als die Wörter immer und immer wieder zu wiederholen.

Bakura setzte sich auf den Fahrersitz und Ryo glotzte ihn mit großen Augen an, als der einen Schlüssel in der Hand hatte.

Plötzlich lief der Motor und die Scheinwerfer des Autos leuchteten auf.

Der Motor war so leise...

"Bakura!"

Dieser blickte überrascht auf und fragte sich was der nun wieder auszusetzen hatte.

"Was machst du da?"

"Fahren..."

"Ach so" Konnte der überhaupt fahren?

Fujida beobachtete Bakuras Bewegungen ganz genau. Bis er schließlich den Weg nach draußen frei machte. (Also er öffnet die Garagentore)

Sie fuhren tatsächlich! Ryo hatte sich zurückgelehnt und schaute Bakura leicht misstrauisch an. Woher konnte der fahren? Ok. Bakura parkte erst einmal aus. So... gewissenhaft und vorsichtig? Ryo bekam eine Gänsehaut vor lauter Aufregung.

Doch plötzlich, Ryo checkte nicht so richtig wie sich das Auto gedreht hatte, gab es ein Quietschen und das Auto stand auf einer Straße, Bakura schaltete einen Gang ein, beschleunigte und der Junge hatte das Gefühl er würde fliegen (typisch Mann!). Eigentlich hätte er Bakura für das äußerst gewagte Ausparken am liebsten eine rüber gehauen aber 1. fuhr er und 2. saß er ja nur wegen ihm in diesem (oberaffentittengeilen, supermegatollen...) Auto.

Ryo hatte zwar keine Ahnung in welchem Stadtteil sie gerade fuhren aber ihm war im Moment noch nie etwas so egal wie jetzt. Woher konnte der fahren? Und wie ist Bakura an ein Lamborghini gekommen?

Irgendwie gefiel Bakura das Auto. Vielleicht sollte er einen Führerschein machen? Mit 5000 Jahren war das ja wohl möglich?

"Woran hast du vorhin gedacht?" fragte der Räuber völlig unvermittelt.

"Wann?"

"Kurz bevor Fujida auftauchte" Das war dafür das er so was von ihm dachte. Rache ist süß (oder Blutwurst... -.-)! Auch wenn er wusste dass Ryo völlig im Recht war daran zu denken.

"Nicht so wichtig..." nuschelte Ryo und betete der würde nicht weiter nachfragen. Wieso musste der nun damit wieder anfangen?

"Du warst so blass. Also?"

"Ähm... Ich habe gedacht dass du... Du weißt doch die Antwort!"

Bakura bog in eine Seitenstraße ein, blieb stehen und gab dem Kassierer Geld. Er hatte Ryo nicht widersprochen, nicht weil er nicht wusste was er darauf antworten

sollte. Im Gegenteil! Er hätte ihn mit nur einem Satz in Verlegenheit bringen können. Aber das konnte er auch später machen.

Ryo glaubte für einen kurzen Moment, dass er spinne. Das war hier ja ein Autokino! Sein Mund klappte auf, "A..."

"Ich weiß" Bakura sah sich nach einem Parkplatz um.

"Du..."

"ich weiß, ja" Parkplatz gefunden. Letzte Reihe!

"Wie...?"

"Nur so" Bakura hatte das Auto schnell rückwärts eingeparkt. Schaltete den Motor aus und drehte den Kopf zum Erstarten.

Dafür schuldest du mir was. Ryo Bakura...

Erst ein geiles Auto, dann Autokino, dafür schuldete er ihm was!

"Steig aus!"

Wie aussteigen? Das war doch wohl nicht dessen ernst!

"Im Autokino sitzt man eigentlich im Auto und schaut von da aus den Film" erklärte Ryo sicherheitshalber. Klar der konnte Auto fahren aber der konnte dafür noch nicht einmal einen Wasserkocher bedienen.

"Kannst du mir dann auch noch ein paar andere Dinge erklären?" Bakura kam Ryos Gesicht ganz nah. Hielt er ihn für so doof?

"Kommt drauf an was" Ryo war wirklich zu naiv um jetzt zu verstehen auf was Bakura gerade eben herauswollte.

"ach ich habe da ein paar Dinge in diesem Buch gelesen und es gibt da ein paar Dinge die ich nicht so recht nachvollziehen kann..."

In Ryos Kopf machte es klick, "JA! I...Ich geh schon raus!" Hastig öffnete er die Tür. Und lies Niete im Wagen.